

AKONTAKT

ANSPRECHPARTNER



Chefarzt Dr. med Otto Matt, Facharzt für Orthopädie u. Unfallchirurgie, Rheumatologie, Facharzt für Physikalische u. Rehabilitative Medizin, Sportmedizin, Chirotherapie, Osteologie (DVO), Physikalische Therapie und Balneologie, Naturheilverfahren, Akupunktur, Ärztliches Qualitätsmanagement
 Telefon: 07524/94-1150
 E-Mail: o.matt@waldsee-therme.de

Zimmerreservierung

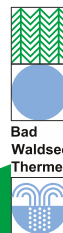
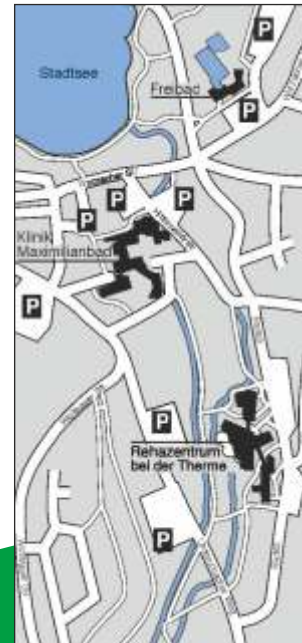
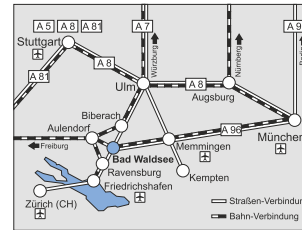
Mo. bis Fr. 08.00 - 11.00 Uhr
 Mo. bis Do. 13.30 - 15.00 Uhr
 Telefon: 07524/94-1105 und -1106
 Telefax: 07524/94-1129
 E-Mail: info@waldsee-therme.de

Sozialdienst Ulrike Reichert-Somoza

Diplom-Sozialarbeiterin
 Leitung Sozialdienst
 Telefon: 07524/94-1115
 E-Mail: sozialdienst-max@waldsee-therme.de

Wir stehen für Qualität:

Die Rehakliniken Bad Waldsee sind nach ISO 9001:2008 zertifiziert.



STÄDTISCHE REHAKLINIKEN
BAD WALDSEE



Städtische Rehakliniken

Klinik Maximilianbad
 Rehaszentrum bei der Therme

Städtische Rehakliniken
 Maximilianstraße 13
 88339 Bad Waldsee
 info@waldsee-therme.de
 www.rehakliniken-waldsee.de

AHB nach TEP_ 2014 Auflage: ???

ANSCHLUSSHEILBEHANDLUNG

bei künstlichem Knie-, Hüft-,
und Schultergelenk (TEP)



AHBP ANSCHLUSSHEILBEHANDLUNG

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

gerne möchten wir Sie bei Ihrem Genesungsprozess unterstützen. Die Städtischen Rehakliniken Bad Waldsee sind spezialisiert auf die Anschlussheilbehandlungen bei künstlichem Knie-, Hüft- und Schultergelenk (TEP).

Um Sie wieder an die Belastung des Alltags- und Berufslebens heranzuführen, zielt die Anschlussheilbehandlung (AHB) auf das Wiedererlangen verloren gegangener Funktionen und Fähigkeiten. Bei uns werden Anschlussheilbehandlungen nach Operationen oder konservativer Behandlung durchgeführt.

Erste Schritte zur Anschlussheilbehandlung

Im Rahmen der stationären Akutbehandlung sprechen die Mitarbeiter des Sozialdienstes frühzeitig mit Ihnen über die Anschlussheilbehandlung und stellen den Antrag beim zuständigen Kostenträger. Ihnen steht ein gesetzliches Wunsch- und Wahlrecht zu. Suchen Sie Ihre passende Klinik aus.

Gemeinsam gesund werden

Gerne kann Ihr Partner Sie auf dem Weg Ihrer Genesung begleiten. Mit unseren Pauschalen stehen interessante Gesundheits- und Fitnessangebote von drei Tagen bis zwei Wochen oder mehr zur Wahl. Selbstverständlich kann Ihre Begleitperson auch nur mal über das Wochenende zu Besuch kommen.

THERAPIE THERAPIE

Therapie in Bad Waldsee nach einer Totalendoprothese (TEP)

Eine Rehabilitation in Bad Waldsee kann stationär und ambulant erfolgen.

Ziele Ihrer Rehabilitation in Bad Waldsee:

- Wiedererlangung der Gelenkfunktion und der Beweglichkeit
- Einübung der Bewegungsabläufe
- Vermittlung von Sicherheit im Umgang mit dem neuen Gelenk
- richtiges Verhalten lernen
- Entstehung eines sicheren, schmerz- und hinkfreien Gangbilds
- Vorbereitung auf die neu gewonnene Mobilität
- Abtrainieren der Gehhilfen
- Hinführen zu sportlichen Tätigkeiten

Wichtig:

- Eine gut trainierte und kräftige Muskulatur um das Gelenk gewährleistet eine saubere Gelenkführung, reduziert die Scherbelastung und verbessert die Lebensdauer der Kunstgelenke
- Etwa 4 bis 6 Wochen nach der Operation ist das Gelenk in der Regel wieder voll belastbar
- sportliche Aktivitäten sind nach 3 Monaten möglich
- Bewegungen mit Stoßbelastungen und plötzlichem Richtungswechsel sind zu vermeiden

Trainieren mit Fachleuten; unsere Therapeuten sind auf die Nachsorge nach Gelenkersatz spezialisiert. Neueste wissenschaftliche Forschungsergebnisse fließen in die Therapie mit ein.

Für Sie wird ein individuelles Therapieprogramm ausgearbeitet.

Ein bis zwei Wochen nach der Operation ist die Wundheilung abgeschlossen und eine Therapie im Wasser möglich. Die **Wassertherapie** hat viele positive Effekte: Sie entlastet die Gelenke, entspannt die Muskulatur und fördert den Lymphabfluss. Außerdem wird das Gewebe in 28° bis 32° C warmem Wasser elastischer und Bewegungen fallen leichter.

Unsere Ernährungsberaterinnen unterstützen Sie gezielt, einen bewussten **Ernährungsstil** in die tägliche Praxis umzusetzen.

Weiter steht Ihnen das gesamte Spektrum der psychologischen Mitbetreuung zur Krankheitsverarbeitung zur Verfügung.

Oft sind **Entspannungstechniken** wie Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson und Taiji oder Qigong hilfreich.

